

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 2

Rubrik: Biografische Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Biografische Notizen

Hideo Kosaka

Geboren 1912 in Tokio. Studium an der Universität Tokio. Mitarbeiter im Büro Matsuda 1935–36. Mitglied der Bauabteilung beim Postministerium 1937–1954. Seit 1954 Direktor der Bauabteilung des Postministeriums.

Bauten:

Schwesternschule des Teishin Spital 1950
Versicherungsgebäude Sendai Life 1951
Air Terminal Tokio 1955
Postgebäude in Kioto 1955
Warenhaus Komatsu 1957
Postgebäude in Hiroshima 1958
Kulturzentrum Aichi 1959
Postgebäude in Nagoya 1959
Gebäude des Außenministeriums Tokio 1960
Postgebäude in Tokio 1961

Frank Gollins

Geboren 1910 in Birmingham. Studium an der School of Architecture in Birmingham.

James Melvin

Geboren 1912 in Edinburgh. Studium an der Architectural Association in London.

Edmund Ward

Geboren 1912 in Barrow-in-Furness. Studium an der Architectural Association in London.

Gemeinsames Büro in London seit 1945, gegründet von Frank Gollins.

Bauten:

Schulbauten in London, Sheffield, Kent, Hertfordshire und Yorkshire
Technical Colleges in Sheffield, North Riding of Yorkshire und Glamorganshire
Castrol House in London
I.C.I.-Bürogebäude in Billingham
Spitalbauten in London (Hillingdon) und Aylesbury, Kettering
Verantwortlich seit 1953 für die Erweiterung der Universität von Sheffield: neue Bibliothek, Erweiterung des Studentengemeinschaftshauses und der Abteilungen für Chemie, Physik, Kunst und Architektur

Eckhard Schulze-Fielitz

Geboren 1929 in Stettin. Studium in Aachen und Karlsruhe. Studienreisen nach Finnland, Schweden und den USA. Theoretische Arbeiten über räumliche Strukturen.

Seit 1955 gemeinsames Büro in Essen mit Ernst von Rudloff.

Bauten:

Werksanlage in Blomberg 1956
Landeshaus in Köln 1956–59

Projekte:

Landtag Hannover
Stadthalle Wiesbaden
Stadthalle Essen
Opernhaus Essen

Ernst von Rudloff

Geboren 1928 in Freiburg im Breisgau. Studienreise nach Schweden 1948. Studium an der Technischen Hochschule in Aachen 1949–54. Studienreise nach Italien, Frankreich, Spanien, Marokko. Mitarbeiter bei Suter & Suter in Basel 1954–55.

Seit 1955 gemeinsames Büro in Essen mit Eckhard Schulze-Fielitz.

Bauten:

Werksanlage in Blomberg 1956
Landeshaus in Köln 1956–59
Verwaltungsgebäude für Th. Goldschmidt AG, Essen 1960

Alfons Barth

Geboren 1913. Studium in Burgdorf. Eigenes Büro seit 1940.

Bauten:

Schulbauten in Schönenwerd
Siedlung in Niedergösgen
Fabrikgebäude in Schönenwerd
Einfamilienhäuser

Hans Zaugg

Geboren 1913. Studium in Burgdorf und Zürich. Eigenes Büro seit 1942.

Bauten:

Einfamilienhäuser
Planungsaufgaben (Gesamtüberbauung)
Eigenheim Olten
Hotel-Umbauten

Gemeinsam mit Alfons Barth ausgeführte Bauten:

Schulbauten in Gösgen, Möhlin, Aarau und Rothrist
Verwaltungsgebäude Dulliken
Planungsaufgaben
Einfamilienhäuser

James Cubitt

Geboren 1904. Gründet 1949 zusammen mit Stefan Buzas (geb. 1905) und Fello Atkinson (geb. 1908) in London ein gemeinsames Büro. Eröffnung eines Zweigbüros in Ghana 1951. Bau von Schulhäusern und Seminarien im Auftrag der Regierung. Weitere Büros in Lagos, Nigeria, Singapore und Malaya.

Bauten:

Technische Hochschule in Ashanti Volta-River-Projekt (Wohnbauten)
Geschäftshäuser und Banken in Ghana
Klubhaus für eine Ölgesellschaft in Nigeria
Bürobau für eine Schiffahrtsgesellschaft
Hotel in Freetown, Sierra Leone
Schulen in Hertfordshire, London und Yorkshire
Pharmazeutisches Laboratorium
Ladenbauten
Wohnbauten der »New Towns«
Pharmazeutische Fabrik in Rangoon
Bauten für die Armee in Cyprus

Craig Ellwood

Geboren 1922. Diplom als Bauingenieur 1947. Eigenes Büro seit 1948. 1. Preis bei einer Internationalen Architekturausstellung in São Paulo. Studium der Anwendung modularer Stahlrahmen und modularer Bestandteile beim Bau billiger Wohnungen. Gastvorlesungen an den meisten technischen Hochschulen der USA und Mexikos. Führt nur sehr kleines Büro in Los Angeles mit einem Mitarbeiter und vergibt gewisse Arbeiten an fremde Firmen (Statik usw.).

Bauten:

3 Case Study Houses für die amerikanische Architekturzeitschrift »Arts & Architecture«
Verwaltungsgebäude
Fabriken
Haus für Louis Marx, den Spielwarenkönig in New Jersey, 1961

Skidmore, Owings & Merrill

1936 beginnt die Zusammenarbeit von Louis Skidmore und Nathaniel A. Owings in Chicago. 1939 gesellte sich als dritter Architekt John O. Merrill zu ihnen. Entwicklung der kleinen Architektengruppe mit relativ unbedeutenden Bauaufgaben zu einer bedeutenden Organisation von Architekten und Ingenieuren, deren Aufgaben über die halbe Welt verstreut sind. Vier große, selbständig arbeitende Büros in New York, Chicago, San Francisco und Portland.

Wichtigste Bauten:

Verwaltungsgebäude der Inland Steel Company in Chicago
Warren Petroleum Building in Tulsa
Chase Manhattan Bank in New York
Lever House in New York
Air Force Academy in Colorado Springs
Essigfabrik in Pittsburgh
Auditorium in Monterey
Hilton Hotel in Istanbul
Krankenhaus in New York
Crown Zellerbach Building in San Francisco

Paul Hofer

Geboren 1909 in Bern. Studium an den Universitäten Bern und München. 1948 Habilitation an der Universität Bern (Dr. phil. für Kunstgeschichte). Seit 1956 in Bern ao. Professor für neuere Architekturgeschichte.

Inhaltsverzeichnis

	Am Rande	37
Hideo Kosaka, Architekt, Tokio	Postsparkasse in Nagoya	38–42
Klaus Schöne und Sigbert Vogt, Stuttgart	Zwei Postsparkassen von Hideo Kosaka	43–44
Gollins, Melvin & Ward, Architekten, London	Das Castrol-Haus in London	45–49
Eckhard Schulze-Fielitz und Ernst von Rudloff, Architekten, Essen	Verwaltungsbau des Landschaftsverbandes Rheinland in Köln	50–53
Alfons Barth, Schönenwerd, und Hans Zaugg, Olten, Architekten BSA	Verwaltungsgebäude der Ideal Standard in Dulliken	54–55
James Cubitt, Architekt FRIBA, London	Verwaltungsgebäude in Accra	56–57
Craig Ellwood, Architekt, Los Angeles	Ein Postgebäude — nicht nach Schema F	58–60
Hertzka & Knowles; Skidmore, Owings & Merrill, Architekten, San Francisco	Crown-Zellerbach-Gebäude in San Francisco	61–66
Prof. Dr. Paul Hofer, Bern	Le Corbusier und die Stadt	67–72
	Chronik	
	Konstruktionsblätter	